„Unabhängig“, „investigativ“, „umfassende Transparenz unserer Finanzen“ – mit diesen Schlagworten werben die selbsternannten Faktenchecker von Correctiv für die Arbeit ihres „Recherchezentrums“, welches unter anderem in Deutschland von Facebook dafür bezahlt wird, die „Faktenchecks“ auf der Social-Media-Plattform durchzuführen. Die NachDenkSeiten haben sich die Hauptfinanzierungsquellen und den angeblichen „Transparenz“-Anspruch näher angeschaut. Von **Florian Warweg**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

> Faktencheck der Faktenchecker: Die fragwürdige Finanzierung und Zertifizierung von Correctiv

https://www.nachdenkseiten.de/?p=84691

Werbung

